

Wien, 4. Februar 2021

Schule nach den Semesterferien: „Schichtbetrieb“ für alle Schülerinnen und Schüler in Mittelschulen, der AHS-Unterstufe und in Polytechnischen Schulen auf Basis von „Eintritts“-Selbsttests

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Zunächst freut es mich, Ihnen für den Schulbetrieb nach den Semesterferien eine wirklich gute Nachricht mitteilen zu dürfen: Endlich können wir unseren Schülerinnen und Schülern wieder regelmäßigen Präsenzunterricht anbieten – wenn auch nicht fünf Tage die Woche – so doch immerhin für zwei Tage.

Schichtbetrieb mit fixen Tagen im Präsenzunterricht und im Distance-Learning

Österreichweit wird der kommende Schichtbetrieb zeitlich einheitlich gestaffelt sein: Die Klassen werden in zwei Gruppen geteilt: Die Schüler/innen der Gruppe A besuchen Montag und Dienstag die Schule. Die Schüler/innen der Gruppe B haben am Mittwoch und Donnerstag Präsenzunterricht. Am Freitag werden beide Gruppen im Distance-Learning unterrichtet. In der Woche darauf beginnt dann Gruppe B am Montag.

Positives Feedback zu Selbsttests von Schüler/innen

Viele Schüler/innen haben die Antigen-Selbsttests bereits erfolgreich in der Schule durchgeführt. Mich haben zu diesem Angebot der Selbsttests sehr positive Rückmeldungen von Schüler/innen wie auch von deren Eltern und Erziehungsberechtigten erreicht – insbesondere die „kinderleichte“, unkomplizierte Verwendung der Tests wurde häufig erwähnt. Diese ersten „Test“-Wochen waren – wenn Sie so wollen – die „Aufwärmrunde“ für die kommenden Testungen im Schulbetrieb.

„Eintritts“-Selbsttests für einen sicheren Präsenzunterricht

Bei einem tageweisen Präsenzunterricht gehört es zu unserer aller Verantwortung, alles dafür zu tun, dass Schule auch in Zeiten der Pandemie ein möglichst sicherer Ort bleibt. Für den kommenden Schichtbetrieb bedeutet das, dass Schüler/innen ausschließlich daran teilnehmen dürfen, wenn sie weiterhin die Antigen-Selbsttests regelmäßig durchführen.

Verwendet werden auch künftig genau die gleichen Selbsttests wie jene, die die Schüler/innen bereits von der Testung kennen.

Selbsttests am Montag und am Mittwoch vor Unterrichtsbeginn

Die Selbsttests werden jeweils am Montag von Schüler/innen der Gruppe A und am Mittwoch von Schüler/innen der Gruppe B zu Unterrichtsbeginn in der Schule durchgeführt. Viele Schüler/innen haben den Selbsttest ja bereits in der Schule gemacht und kennen den Ablauf. Die Testung in der Schule ist von den Pädagog/inn/en gut begleitet.

Informationen zum Selbsttest und zur Einverständniserklärung für 10-14-Jährige

Auf der Internetseite www.bmbwf.gv.at/selbsttest finden Sie wie bisher alle zentralen Informationen zu den Antigen-Selbsttests an Schulen. Das Anleitungsvideo und auch die einseitige Anleitung zur Durchführung kennen Sie wahrscheinlich schon. Wie gewohnt steht auf der genannten Internetseite auch die Einverständniserklärung zum Download (auch in mehreren Sprachen) bereit. Sollten Sie diese noch nicht an Ihre Schule geschickt haben, übermitteln Sie diese bitte spätestens am Morgen des ersten Schultages nach den Semesterferien der Schule.

Eine sichere Schule braucht die Unterstützung aller

Wir haben die Pandemie noch nicht durchgestanden. Die regelmäßigen Selbsttests in der Schule ermöglichen unseren Kindern und Jugendlichen endlich wieder das, was sie so dringend brauchen: „ihre“ Schule zu besuchen, ihre Freunde zu treffen, ihren Alltag zu leben. Ohne die Selbsttests wäre ein Präsenzunterricht – wenn auch im Schichtbetrieb – nach wie vor nicht möglich. Daher bitte ich Sie um Verständnis, dass die Tests – zum Schutz aller – verpflichtende Voraussetzung für den Schulbesuch im Schichtbetrieb sind. Jenen Schüler/innen, die sich nicht testen lassen, ist der Schulbesuch nicht gestattet. Sie erhalten durch die Lehrer/innen ihrer Schule Arbeitsaufträge, werden aber nicht regelmäßig pädagogisch begleitet.

Ihr



Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann
Bundesminister für Bildung,
Wissenschaft und Forschung